

Rundbrief Nr. 15_Dezember 2017
Offene Kinder- und Jugendarbeit in Tumaco

So überrascht es mich nicht, dass ausgerechnet Solanyi (18 Jahre) sagt: «Wir müssten auch viel mutiger sein».

Musik als Widerstand

Solanyi ist eine unserer HipHopper, die sich mit ihren Liedern immer wieder mutig gegen die Ungerechtigkeit aussprechen und zum Frieden aufrufen. Gerade bringen sie ihre erste CD heraus, pünktlich zum *Internationalen Tag der Menschenrechte*, und drehen ihre Videoclips nicht auf einer professionell beleuchteten Bühne, sondern in unserem Stadtviertel. Ist das nicht auch Widerstand?



Solanyi (hinten in grau) beim Videodreh vor Kinderumringtem Kameramann

Auf der Hülle ihrer neuen CD heißt es: «Wir widmen dieses Album allen Jugendlichen, die jeden Tag aufs Neue darum kämpfen, ihre Träume zu verwirklichen, und all jenen, die sie aufgrund der Gewalt nie werden umsetzen können.»

Ihr/Sie Lieben, die Reflexionen mit unseren Jugendlichen rund um das Lebenszeugnis von Anne Frank haben mich sehr bewegt. Sie zeigen, wie uns grundmenschliche Nöte und Hoffnungen über Zeiten und Grenzen hinweg miteinander verbinden, ebenso wie das bisher uneingelöste Versprechen der Einhaltung der Menschenrechte weltweit. Deshalb möchte ich Ihnen/Euch heute ganz besonders für alle treue Unterstützung unserer Arbeit hier in Tumaco, für jede auch noch so kleine Solidaritätsarbeit in Deutschland oder der Schweiz und jeden guten Gedanken von Herzen danken.

Ich freue mich nun auf ein weiteres Weihnachtsfest mit unserer Gemeinde hier in Tumaco. Am 16. Dezember beginnt die traditionelle Weihnachtsoctave mit täglichem Zusammensein, Musik, Reflexion und ganz viel Leben. Den Heiligen Abend werden wir um 19 Uhr mit einem großen Familiengottesdienst feiern und anschließend gemeinsam mit Fackeln und Kerzen durchs Viertel ziehen als öffentlicher Ausdruck unserer Sorge und gleichzeitiger Lichtblick der Hoffnung auf Frieden in unseren Straßen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein möglichst friedvolles Weihnachtsfest, Ihre/Eure *Ulrike/Uli Purrer*

Ulrike Purrer

Rundbrief Nr. 15_Dezember 2017 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Tumaco

COMUNDO ist die führende Schweizer Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Sie betreibt je eine Geschäftsstelle in Luzern, Freiburg und Bellinzona sowie ein Büro in Deutschland (Rottweil). Zurzeit sind rund 100 Fachpersonen in 7 Ländern für COMUNDO im Einsatz. COMUNDO setzt sich weltweit für soziale Gerechtigkeit ein und verfolgt dieses Ziel mit folgenden Grundsätzen:

- COMUNDO konzentriert sich in den Einsatzländern auf den Erfahrungs- und Wissensaustausch. Fachpersonen und lokale Partnerorganisationen begegnen sich auf Augenhöhe und arbeiten vor Ort zusammen.
- Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur die Partnerorganisationen vor Ort, sondern verbessert Lebensbedingungen für die am Prozess beteiligten Bevölkerungsgruppen.
- In der Schweiz schafft COMUNDO das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und sensibilisiert die Zivilgesellschaft und politische Entscheidungsträger für ein verantwortungsbewusstes Handeln.

COMUNDO arbeitet mit einem ganzheitlichen Ansatz und fördert die Vernetzung ihrer Arbeit mit verschiedenen Partnern. Die lokalen Partnerorganisationen repräsentieren die Zivilgesellschaft, soziale Bewegungen und kirchliche Organisationen.

COMUNDO fokussiert sich in ihrer Arbeit auf die Kernthemen: *Existenzsicherung / Demokratie und Frieden / Umwelt.*

Im Einsatz stehen derzeit rund 100 Fachpersonen in 7 Ländern Lateinamerikas, Afrikas und Asiens: Bolivien, Kenia, Kolumbien, Nicaragua, Peru, Philippinen, Sambia.

Die folgenden Marken gehören zu COMUNDO

[RomeroHaus](#) – das Bildungszentrum von COMUNDO

[WENDEKREIS](#) – die Zeitschrift von COMUNDO in der deutschen Schweiz

[CARTABIANCA](#) – die Zeitschrift von COMUNDO in der italienischen Schweiz

[COMUNDONews](#) – die Zeitschrift von COMUNDO in der französischen Schweiz

[HOPLAA](#) – das 3-monatige Praktikum für Menschen zwischen 20 und 30

[HORIZONTE](#) – das Magazin für Spendeninteressierte

[Netzwerkgruppe](#) – das persönliche Netzwerk der COMUNDO-Fachpersonen

COMUNDO
im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Spendentelefon: +41 58 854 12 13
Mail: spendendienst@comundo.org
www.comundo.org

Ihre Spende zählt!
COMUNDO deckt die Gesamtkosten unseres Einsatzes (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Deshalb sind wir auf Ihre geschätzte Spende angewiesen – herzlichen Dank!

Ihre Spende kommt dem von Ihnen bestimmten Projekt zugute. Sollte ein Projekt mehr Spenden erhalten als benötigt, wird der Überschuss einem anderen Projekt im gleichen Land/Kontinent zugewiesen. PC-Konto 60-394-4
Vermerk: Ulrike Purrer/Kolumbien

Spenden aus der Schweiz:
Postfinance, PC 60-394-4
IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland:
Postbank Stuttgart
IBAN DE14600100700011587700
BIC: PBNKDEFF